Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnns lieb vnd mynn zue
der steren ewichait der himel
Der guldein sperich en mitten
das kosper edel wesen got
das mit vnnser zu gesicht
das zu betherm stanct / vnd
kresfig machest / darumb
vnns der leo ze hilff geben
ist der lasset dy ferren flamm
schiessen / das ist der zorn des
herren gerecht got vber all
mayand Cristen dy da verprent
vnd ze store werden / Als Ihs
Ihs auch wird gekönet mit
einer durnen kron / In dem
streit seiner marter alß
vnder den leo vnden wir
ein kron von rosen betrachet
vnnser freind dy vnns begeg
gent In diser zeit / wann
sicher sey wir trew an got
streiten vnnser leib vnd gut
durch das groß hail wir
zerstoren alles vnhail / Dn
vrend in dem künftigen zeit
salygen Jore vnd wirt vnns
got ein milter vatter vnd
bethenen was wir begern
an sel vnd an leib / Wann er sel
haussen fridreich von lantzman
das er fridreich genennet ist
Ist darumb das er reichsachen
alle landt ze friden setzt mit
krafft ze land vnd alle aren
Nu mocht man gedencken
wie mocht zue gen wann es
sey vnmuglich den gancz ze
haben / Das may man horen
Gottes marter Ihu Cristi

Ist vnns also trostlich gebesen
vnnser freyhait dy ist also
groß vnnser mynn / vnd
liebe dy wir sullenn zesame
haben vnnser gelaub stet als
in rechten pünchten / Wann
wir das bedencken vnd recht
fur vnns vassen so vinden wir
nichts das an allem rechten an
vnns vergessen sey / Got hat
vnns Im selben gepruedert
vnd dem ewigen leben frey ge
macht / Nu sehet an das aller
vnrecht hersehet / wann wir
dy gemainc wolt bethenem
wirt vnnser freyhait / Ad ist
der gewaltigen haupter die
kraft benomen / wann merket
wir wolt wider sich selben
sein vnd lieber aygen sein dem
frey Cristus Ihs hat auß vatter
licher weyshait dise freyhait
wol der menschhait zu gesetzt
Der mensch ist got alß lieb
gewesen das er durch vnsern
willen ist In den tod gebrit
vnd sein gewesen doch von
sunden wegen schuldig Er
hat von vnnsern wallen / Wer
wolt aber der sein der nicht
durch seinen willen leiden wolt
Das ewig leben leit vor vnns
Aber nu mecht ermant well
sein der haiss pilleich mich Er
ischen der sel gewissenleich wissen
das Im dy hell offen ist / Dar
vmb edn frey Cristen tuet dar
zue als Er gern wolt chumen
zue ewiger rue von we